

LISTENHEFT
Haushaltsbogen

Haustyp

- A Landwirtschaftliches Wohngebäude**
- B Freistehendes Ein- / Zweifamilienhaus**
- C Ein- / Zweifamilienhaus als Reihenhaus oder Doppelhaus**
- D Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen**
- E Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen**
- F Wohnhaus mit 9 und mehr Wohnungen**
(aber höchstens 8 Stockwerken, also kein Hochhaus)
- G Hochhaus**
(9 und mehr Stockwerke, Wohnungen unbegrenzt)

Gründe für den letzten Wohnungswechsel

- A Kündigung durch den Vermieter
- B Erwerb eines Eigenheims / einer Eigentumswohnung
- C Erbschaft / Schenkung / Überschreibung
- D Berufliche Gründe

Familiäre Gründe:

- E Heirat
- F Trennung / Scheidung
- G Fortzug aus dem Elternhaus
- H sonstiger familiärer Grund

Wohnungsgröße und Wohnkosten:

- J bisherige Wohnung zu klein
- K bisherige Wohnung zu groß
- L bisherige Wohnkosten (Miete, Zins und Tilgung) zu hoch

Andere Gründe im Zusammenhang mit der Wohnung:

- M schlechte Ausstattung der bisherigen Wohnung
- N schlechte Wohnlage der bisherigen Wohnung
- O schlechtes Wohnumfeld der bisherigen Wohnung

Sonstiger Grund (*bitte angeben*)

Wohngegend

- A Ein reines Wohngebiet mit überwiegend Altbauten
(Vorkriegsbauten)**
- B Ein reines Wohngebiet mit überwiegend Neubauten**
- C Ein Mischgebiet mit Wohnungen und Geschäften bzw.
Gewerbebetrieben**
- D Ein Geschäftszentrum (Läden, Banken, Verwaltungen)
mit wenigen Wohnungen**
- E Ein Gewerbe- bzw. Industriegebiet mit wenigen
Wohnungen**

Wertanlagen im Haushalt vorhanden

- A Sparbuch / Spargirokonto**
- B Bausparvertrag**
- C Lebensversicherung**
- D Festverzinsliche Wertpapiere**
(Sparbriefe, Pfandbriefe)
- E Sonstige Wertpapiere**
(Aktien, Fonds, Anleihen u.ä.)
- F Betriebsvermögen**
(eigenes Unternehmen, Beteiligung am Unternehmen,
landwirtschaftliches Betriebsvermögen)

Einnahmen aus Zinsen und Dividenden

	unter	500 DM	A
500	bis unter	2.000 DM	B
2.000	bis unter	5.000 DM	C
5.000	bis unter	10.000 DM	D
10.000	bis unter	20.000 DM	E
20.000 DM	und mehr		F

- A Es gibt einen Farbfernseher im Haushalt**
- B Es gibt ein Telefon im Haushalt**
- C Es gibt ein Auto im Haushalt**
- D Abgenutzte Möbel, auch wenn sie noch funktionsfähig sind, werden durch neue ersetzt**
- E Die Wohnung liegt in einem Haus, das in einem guten Zustand ist**
- F Das Haus liegt in einer guten Wohngegend**
- G Ich kann die Miete oder die Abzahlung für die Wohnung immer pünktlich zahlen**
- H Ich habe finanzielle Rücklagen für Notfälle**
- J Ich mache jedes Jahr eine mindestens einwöchige Urlaubsreise**
- K Ich lade mindestens einmal im Monat Freunde zum Essen zu mir ein**
- L Ich esse mindestens alle zwei Tage eine warme Mahlzeit mit Fleisch, Fisch oder Geflügel**

Anzahl der Bücher im Haushalt:

	unter	10 Bücher	A
10	bis unter	50 Bücher	B
50	bis unter	100 Bücher	C
100	bis unter	200 Bücher	D
200	bis unter	500 Bücher	E
500	bis unter	1.000 Bücher	F
1.000 Bücher und mehr			G

Kind besucht:

Kinderkrippe, Kindergarten, Kinderhort / Schulhort

Tagesmutter

Grundschule (inkl. Förderstufe)

Hauptschule

Realschule

Gymnasium

Gesamtschule

Berufsschule

Sonstige Schule

Keine dieser Einrichtungen

Braucht Hilfe bei:

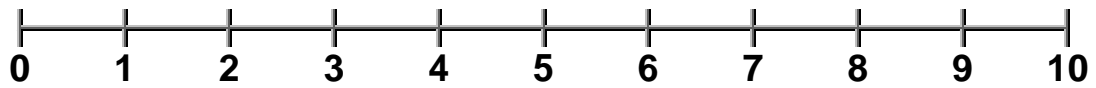
- A Besorgungen und Erledigungen außer Haus**
- B Haushaltsführung,
Versorgung mit Mahlzeiten und Getränken**
- C Einfacheren Pflegetätigkeiten,
z.B. Hilfe beim An- und Auskleiden, Waschen, Kämmen und
Rasieren**
- D Schwierigeren Pflegetätigkeiten,
z.B. Hilfe beim Umbetten, Stuhlgang usw.**

LISTENHEFT
Personenbogen

Leben in Deutschland – Erhebung 2001

Ganz und gar
unzufrieden

Ganz und gar
zufrieden



Leben in Deutschland – Erhebung 2001

Tätigkeit an einem		
durchschnittlichen Werktag	typischen Samstag	typischen Sonntag

Berufstätigkeit, Lehre (Zeiten einschließlich Arbeitsweg, auch nebenberufliche Tätigkeit)

Besorgungen (Einkaufen, Beschaffungen, Behördengänge)

Hausarbeit (Waschen, Kochen, Putzen)

Kinderbetreuung

Versorgung und Betreuung von Pflegebedürftigen Personen

Aus- und Weiterbildung, Lernen (auch Schule, Studium)

Reparaturen am Haus, in der Wohnung, am Auto, Gartenarbeit

Hobbies und sonstige Freizeitbeschäftigungen

A Allgemeinbildende Schule

- A1 Hauptschule
- A2 Realschule
- A3 Gymnasium
- A4 Gesamtschule
- A5 Abendrealschule, Abendgymnasium
- A6 Fachoberschule

B Hochschule

- B1 Fachhochschule
- B2 Universität, sonstige Hochschule

C Lehrgang / Kursus zur Weiterbildung

- C1 Berufliche Umschulung
- C2 Berufliche Fortbildung
- C3 Berufliche Rehabilitation
- C4 Allgemeine oder politische Weiterbildung
- C5 Sonstiges (*bitte angeben*)

D Berufliche Ausbildung

- D1 Berufsgrundbildungsjahr
- D2 Berufsvorbereitungsjahr
- D3 Berufsschule ohne Lehre
- D4 Lehre
- D5 Berufsfachschule, Handelsschule
- D6 Schule des Gesundheitswesens
- D7 Fachschule (z.B. Meister-, Technikerschule)
- D8 Beamtenausbildung
- D9 Sonstiges (*bitte angeben*)

Derzeitige Erwerbstätigkeit

Voll erwerbstätig

In Teilzeitbeschäftigung

**In betrieblicher Ausbildung / Lehre
oder betrieblicher Umschulung**

Geringfügig oder unregelmäßig erwerbstätig

Als Wehrpflichtiger beim Wehrdienst

Zivildienstleistender

Nicht erwerbstätig

Aufnahme einer Erwerbstätigkeit

Nein, ganz sicher nicht

Eher unwahrscheinlich

Wahrscheinlich

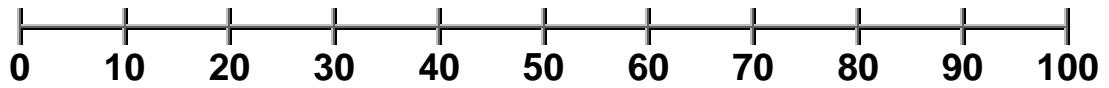
Ganz sicher

Leben in Deutschland – Erhebung 2001

Das wird in den nächsten 2 Jahren

mit Sicherheit
nicht eintreten

mit Sicherheit
eintreten



Berufliche Veränderung

- A Habe erstmals in meinem Leben eine Erwerbstätigkeit aufgenommen**
- B Habe nach einer Unterbrechung jetzt wieder eine Erwerbstätigkeit aufgenommen**
- C Habe eine Stelle bei einem neuen Arbeitgeber angetreten**
- D Habe eine neue Tätigkeit als Selbständiger aufgenommen**
- E Bin vom Betrieb übernommen worden (war vorher dort in Ausbildung / in ABM / oder als freier Mitarbeiter tätig)**
- F Habe innerhalb des Unternehmens die Stelle gewechselt**

Erforderliche Ausbildung

Keine bestimmte Ausbildung erforderlich

Eine abgeschlossene Berufsausbildung für diese Tätigkeit

Ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium

Ein abgeschlossenes Universitäts- oder Hochschulstudium

Beschäftigte im Gesamtunternehmen

	unter	5	Beschäftigte
5	bis unter	20	Beschäftigte
20	bis unter	100	Beschäftigte
100	bis unter	200	Beschäftigte
200	bis unter	2.000	Beschäftigte
2.000	und mehr		Beschäftigte

Trifft nicht zu, da Selbständig ohne weitere Beschäftigte

- A Arbeiter** (auch in der Landwirtschaft)
 - A1 Ungelernte Arbeiter
 - A2 Angelernte Arbeiter
 - A3 Gelernte und Facharbeiter
 - A4 Vorarbeiter, Kolonnenführer
 - A5 Meister, Polier

- B Selbständige** (einschl. mithelfende Familienangehörige)
 - B1 Selbständige Landwirte
 - B2 Freie Berufe, selbständige Akademiker
 - B3 Sonstige Selbständige
 - B4 Mithelfende Familienangehörige

- C Auszubildende / Praktikanten**
 - C1 Auszubildende, gewerblich-technisch
 - C2 Auszubildende, kaufmännisch
 - C3 Volontäre, Praktikanten u.ä.

- D Angestellte**
 - D1 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
 - D2 Angestellte mit einfacher Tätigkeit ohne Ausbildungsabschluss
 - D3 Angestellte mit einfacher Tätigkeit mit Ausbildungsabschluss
 - D4 Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit
(z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
 - D5 angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit
(z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter)
 - D6 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben
(z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

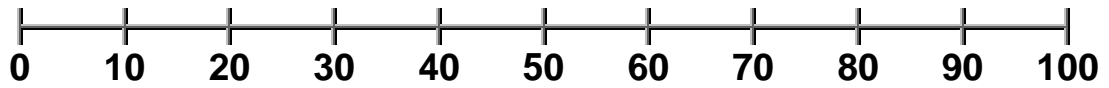
- E Beamte** (einschl. Richter und Berufssoldaten)
 - E1 Einfacher Dienst
 - E2 Mittlerer Dienst
 - E3 Gehobener Dienst
 - E4 Höherer Dienst

Leben in Deutschland – Erhebung 2001

Das wird in den nächsten 2 Jahren

mit Sicherheit
nicht eintreten

mit Sicherheit
eintreten



Einkünfte

- A Nebenverdienst, Nebenerwerbstätigkeit
- B Altersrente / -pension, Invalidenrente, Betriebsrente (aufgrund eigener Erwerbstätigkeit)
- C Witwenrente / -pension, Witwerrente, Waisenrente

Leistungen vom Arbeitsamt, und zwar:

- D ● Arbeitslosengeld
- E ● Arbeitslosenhilfe
- F ● Unterhaltsgeld bei Fortbildung / Umschulung
- G ● Übergangsgeld, sonstiges
- H Vorruhestandszahlungen des (ehemaligen) Arbeitgebers
- J Mutterschaftsgeld während des Mutterschutzes, Erziehungsgeld
- K BAföG, Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe
- L Wehrsold / Zivildienstvergütung
- M Gesetzliche Unterhaltszahlungen vom früheren (Ehe-) Partner (auch Unterhaltsvorschußkasse)
- N Sonstige Unterstützung von Personen, die nicht im Haushalt leben

A Allgemeinbildender Schulabschluss

- A1 Hauptschulabschluss
- A2 Mittlere Reife, Realschulabschluss
- A3 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule)
- A4 Abitur (Hochschulreife)
- A5 Anderer Schulabschluss (*bitte angeben*)

B Hochschulabschluss

- B1 Fachhochschule
- B2 Universität / Technische / sonstige Hochschule
Bitte zusätzlich Abschluss und Fachrichtung angeben

C Beruflicher Ausbildungsabschluss

Bitte Bezeichnung des Ausbildungsberufs angeben

Art der Ausbildung:

- C1 Lehre
- C2 Berufsfachschule, Handelsschule
- C3 Schule des Gesundheitswesens
- C4 Fachschule (z.B. Meister-, Technikerschule)
- C5 Beamtenausbildung
- C6 Betriebliche Umschulung
- C7 Sonstiges, z.B. Fortbildungslehrgang

Gründe für Ausscheiden

- A **Wegen Betriebsstilllegung / Auflösung der Dienststelle**
- B **Durch eigene Kündigung**
- C **Durch Kündigung von Seiten des Arbeitgebers**
- D **Durch Auflösungsvertrag / im Einvernehmen**
- E **Befristete Beschäftigung oder Ausbildung war beendet**
- F **Erreichen der Altersgrenze / Rente / Pension**
- G **Beurlaubung**
- H *bei Selbständigen: Aufgabe des Geschäfts*

Leben in Deutschland – Erhebung 2001

2 0 0 0											
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.

Voll erwerbstätig (auch ABM)

Teilzeitbeschäftigt oder geringfügig erwerbstätig

In betrieblicher Erstausbildung / Lehre

In Fortbildung, Umschulung oder beruflicher Weiterbildung

Arbeitslos gemeldet

In Rente / Pension oder Vorruhestand

Im Mutterschutz, Erziehungsurlaub

Auf der Schule / Hochschule / Fachschule

Als Wehrpflichtiger beim Wehrdienst / Zivildienst, Wehrübung

Hausfrau / Hausmann

Sonstiges (*bitte angeben*)

Einkünfte 2000

- A Lohn / Gehalt als Arbeitnehmer**
(einschl. Ausbildungsvergütung, Vorruhestandsbezüge, Lohnfortzahlung)
- B Einkommen aus selbständiger / freiberuflicher Tätigkeit**
- C Einkommen aus Nebenerwerbstätigkeit, Nebenverdienste**
- D Altersrente / -pension, Invalidenrente, Betriebsrente**
(aufgrund eigener Erwerbstätigkeit)
- E Witwenrente / -pension, Witwerrente, Waisenrente**

- Leistungen vom Arbeitsamt, und zwar:**
- F ● Arbeitslosengeld**
- G ● Arbeitslosenhilfe**
- H ● Unterhaltsgeld bei Fortbildung / Umschulung**
- J ● Übergangsgeld, sonstiges**

- K Mutterschaftsgeld während des Mutterschutzes, Erziehungsgeld**
- L BAföG, Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe**
- M Wehrsold / Zivildienstvergütung**
- N Gesetzliche Unterhaltszahlungen vom früheren (Ehe-) Partner (auch Unterhaltsvorschußkasse)**
- O Sonstige Unterstützung von Personen, die nicht im Haushalt leben**

Rente / Pension wird bezahlt von

- A Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten**
- B Knappschaft**
- C Beamtenversorgung**
- D Kriegsopferversorgung**
- E Altershilfe der Landwirte**
- F Unfallversicherung (z.B. der Berufsgenossenschaft)**
- G Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (z.B. VBL)**
- H Betriebliche Altersversorgung (z.B. Werkspension)**
- J Sonstige (*bitte angeben*)**

Personen, an die man sich wenden kann:

- 1 Ehepartner / Partner
- 2 Mutter
- 3 Vater
- 4 Sohn
- 5 Tochter
- 6 Bruder
- 7 Schwester
- 8 Enkel
- 9 Großeltern
- 10 Sonstige Verwandte
(z.B. Schwager, Schwägerin, Tante, Onkel)
- 11 Freunde
- 12 Nachbarn
- 13 Arbeitskollegen, sonstige Bekannte
- 14 Haushaltshilfe, Sozialhelfer, ambulanter Dienst,
bezahlte Helfer u.ä.
- 15 Andere

Verwandte, die nicht im Haushalt leben

Mutter

Vater

Frühere Ehepartner

Derzeitiger Ehepartner, falls nicht im Haushalt lebend

Sohn / Söhne

Tochter / Töchter

Bruder / Brüder

Schwester / Schwestern

Enkel

Großeltern

Sonstige Verwandte, mit denen Sie näheren Kontakt haben
(Tanten, Onkel, Cousin, Cousine, Nefte, Nichte)

Entfernung

Die Person wohnt ...

- 1 im gleichen Haus**
- 2 in der Nachbarschaft**
- 3 im gleichen Ort, aber mehr als 15 Minuten Fußweg**
- 4 in einem anderen Ort, aber innerhalb 1 Stunde erreichbar**
- 5 weiter entfernt (aber in Deutschland)**
- 6 im Ausland**

Beziehung

Die Beziehung zu dieser Person ist ...

- 11 sehr eng**
- 12 eng**
- 13 mittel**
- 14 nur flüchtig**
- 15 überhaupt keine Beziehung**

Art des Vermögens

Haus- und Grundbesitz, Eigentumswohnung

Wertpapiere (Schatzbriefe, Aktien, Fonds usw.)

Bargeld, Bankguthaben usw.

Unternehmensbesitz oder –beteiligung

Sonstige Vermögenswerte / Sachgeschenke

Von wem erhalten?

Eltern, Elternteil

Schwiegereltern

Großeltern

Ehepartner / -partnerin

Sonstige Person(en)

Mache mir darüber		
große Sorgen	einige Sorgen	keine Sorgen

Zahlungen / Unterstützungen 2000

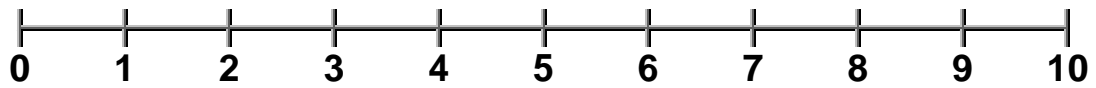
- A An Ihre Eltern / Schwiegereltern**
- B An Ihre Kinder** (auch Schwiegersohn / -tochter)
- C An Ehepartner / geschiedenen Ehepartner**
- D An sonstige Verwandte**
- E An nicht verwandte Personen**

Nein, habe keine Zahlungen dieser Art geleistet

Leben in Deutschland – Erhebung 2001

Ganz und gar
unzufrieden

Ganz und gar
zufrieden



L I S T E N H E F T

Lebenslauf

Aussiedler,

d.h. deutschstämmige Person aus osteuropäischen Staaten

Deutscher, der längere Zeit im Ausland gelebt hat

Bürger eines EU-Mitgliedstaates

Asylbewerber oder Flüchtling

Sonstiger Ausländer

- A** Ich wollte ein besseres Leben haben: Besser wohnen, mehr kaufen können usw.
- B** Ich wollte arbeiten und Geld verdienen in Deutschland, um meine Familie zu unterstützen und Geld zu sparen
- C** Ich wollte in der Freiheit leben
- D** Ich wollte mit meiner Familie zusammenleben (Ehepartner, Eltern, Kinder)
- E** In meinem Heimatland herrschte Not und Armut
- F** In meinem Heimatland konnte ich nicht in Sicherheit leben (Verfolgung, Krieg)
- G** Ich wollte einfach in Deutschland leben
- H** Sonstige Gründe (*bitte angeben*)

Wie viele von Ihren ersten 15 Lebensjahren

Bei Ihren beiden (leiblichen) Eltern

Bei Ihrer Mutter allein (ohne Partner)

Bei Ihrer Mutter mit (neuem) Partner

Bei Ihrem Vater allein (ohne Partnerin)

Bei Ihrem Vater mit (neuer) Partnerin

Bei anderen Verwandten

Bei Pflegeeltern

Im Heim

Lebt Ihr Vater / Ihre Mutter noch? Wenn ja, wo?

Lebt hier am Ort

Lebt woanders, und zwar:

- in den alten Bundesländern
- in den neuen Bundesländern
- in einem anderen Land, nicht in Deutschland

Ist verstorben

Schulabschluss Vater / Mutter

Keinen Schulabschluss

Volks- / Hauptschulabschluss (DDR: 8. Klasse POS)

Mittlere Reife, Realschulabschluss (DDR: 10. Klasse POS)

Abitur / Hochschulreife (DDR: EOS)

Anderen Schulabschluss

- A Arbeiter** (auch in der Landwirtschaft)
 - A1 Ungelernte Arbeiter
 - A2 Angelernte Arbeiter
 - A3 Gelernte und Facharbeiter
 - A4 Vorarbeiter, Kolonnenführer
 - A5 Meister, Polier

- B Angestellte**
 - B1 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
 - B2 Angestellte mit einfacher Tätigkeit ohne Ausbildungsabschluss
 - B3 Angestellte mit einfacher Tätigkeit mit Ausbildungsabschluss
 - B4 Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
 - B5 Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter)
 - B6 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

- C Beamte / Staatsverwaltung**
(einschl. Richter und Berufssoldaten)
 - C1 Einfacher Dienst
 - C2 Mittlerer Dienst
 - C3 Gehobener Dienst
 - C4 Höherer Dienst

- D Selbständige** (einschl. mithelfende Familienangehörige)
 - D1 Selbständige Landwirte
 - D2 Freie Berufe, selbständige Akademiker
 - D3 Sonstige Selbständige ohne Mitarbeiter
 - D4 Sonstige Selbständige mit 1 – 9 Mitarbeitern
 - D5 Sonstige Selbständige mit 10 und mehr Mitarbeitern
 - D6 Mithelfende Familienangehörige

- E War nie erwerbstätig**

Leben in Deutschland – Erhebung 2001

Sehr häufig	Häufig	Manchmal	Selten	Nie	Person war nicht vorhanden
-------------	--------	----------	--------	-----	----------------------------

Im Alter von ... 15,16,17,18,19, ... bis heute (maximal 65)

- A in Schule, Studium, Abendschule**
- B in Lehre, Berufsausbildung, Fortbildung, Umschulung**
- C beim Wehrdienst / Zivildienst, im Krieg / in Gefangenschaft**
- D voll berufstätig (einschl. Zeit- / Berufssoldat)**
- E teilzeitbeschäftigt oder geringfügig erwerbstätig**
- F arbeitslos**
- G Hausfrau / Hausmann**
- H im Ruhestand, Rentner / Pensionär**
- J Sonstiges**

Schule ohne Abschluss verlassen

Volks- / Hauptschulabschluss (DDR: 8. Klasse)

Realschulabschluss / Mittlere Reife (DDR: 10. Klasse)

Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule)

Abitur / Hochschulreife

Sonstiger Abschluss

Alle

Die meisten

Etwa die Hälfte

Etwa ein Viertel

Weniger als ein Viertel

Niemand

Leben in Deutschland – Erhebung 2001

Lehre

(DDR: Facharbeiterabschluss)

**Berufsfachschule, Handelsschule,
Schule des Gesundheitswesens**

Fachschule, z.B. Meister-, Technikerabschluss

Beamtenausbildung

Fachhochschule, Berufsakademie

(früher: auch Ingenieurschule, Lehrerbildung, DDR: Ingenieur-
und Fachschulabschluss)

Universitäts-, Hochschulabschluss

Sonstiger Abschluss

Ich wurde in einem Betrieb angelernt

Ich habe in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht

Ich habe eine berufsbildende Schule besucht

Ich habe eine Hochschule besucht

Sonstiges

Abschluss einer Lehre

Berufsfachschule oder Schule des Gesundheitswesens

Fachschule (z.B. Meister-, Technikerschule)

Beamtenausbildung

Anerkannte Berufsakademie

Fachhochschule

Universität

Berufliche Stellung in Ihrer ersten Tätigkeit

- A Arbeiter** (auch in der Landwirtschaft)
 - A1 Ungelernte Arbeiter
 - A2 Angelernte Arbeiter
 - A3 Gelernte und Facharbeiter

- B Selbständige** (einschl. mithelfende Familienangehörige)
 - B1 Selbständige Landwirte
 - B2 Freie Berufe, selbständige Akademiker
 - B3 Sonstige Selbständige
 - B4 Mithelfende Familienangehörige

- C Angestellte**
 - Angestellte mit einfacher Tätigkeit
 - C1 - ohne Ausbildungsabschluss
 - C2 - mit Ausbildungsabschluss
 - C3 Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit
(z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
 - C4 Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder
Leitungsfunktion
(z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter)

- D Beamte / Staatsverwaltung** (einschl. Richter, Berufssoldaten)
 - D1 Einfacher Dienst
 - D2 Mittlerer Dienst
 - D3 Gehobener Dienst
 - D4 Höherer Dienst

Keine bestimmte Ausbildung erforderlich

Eine abgeschlossene Berufsausbildung für diese Tätigkeit

Ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium

Ein abgeschlossenes Universitäts- oder Hochschulstudium

Berufliche Stellung zuletzt

- A Arbeiter** (auch in der Landwirtschaft)
 - A1 Ungelernte Arbeiter
 - A2 Angelernte Arbeiter
 - A3 Gelernte und Facharbeiter
 - A4 Vorarbeiter, Kolonnenführer
 - A5 Meister, Polier

- B Selbständige** (einschl. mithelfende Familienangehörige)
 - B1 Selbständige Landwirte
 - B2 Freie Berufe, selbständige Akademiker
 - B3 Sonstige Selbständige
 - B4 Mithelfende Familienangehörige

- C Auszubildende / Praktikanten**
 - C1 Auszubildende
 - C2 Volontäre, Praktikanten u.ä.

- D Angestellte**
 - D1 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
Angestellte mit einfacher Tätigkeit
 - D2 - ohne Ausbildungsabschluss
 - D3 - mit Ausbildungsabschluss
 - D4 Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit
(z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
 - D5 Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder
Leitungsfunktion
(z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter)
 - D6 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben
(z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und
Verbände)

- D Beamte / Staatsverwaltung** (einschl. Richter, Berufssoldaten)
 - D1 Einfacher Dienst
 - D2 Mittlerer Dienst
 - D3 Gehobener Dienst
 - D4 Höherer Dienst

Wo lebt das Kind heute?

Hier im Haushalt

Hier am Ort

Woanders:

in Westdeutschland

in Ostdeutschland

im Ausland

Ist verstorben

LISTENHEFT
Jugendbogen

Leben in Deutschland – Erhebung 2001

Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	Ganz unwichtig	Person ist nicht vorhanden
-------------------------	----------------	----------------------------	---------------------------	---

Sehr häufig	Häufig	Manchmal	Selten	Nie	Person ist nicht vorhanden
--------------------	---------------	-----------------	---------------	------------	-----------------------------------

Leben in Deutschland – Erhebung 2001

	Sehr häufig	Häufig	Manchmal	Selten	Nie
Mutter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Leben in Deutschland – Erhebung 2001

Täglich	Jede Woche	Jeden Monat	Seltener	Nie
----------------	-----------------------	------------------------	-----------------	------------

Im Verein

Bei kommerziellen Sportanbietern (z.B. Fitnessstudios)

In der Schule

In anderen Organisationen (z.B. Volkshochschule, Betrieb)

Gemeinsam mit anderen, aber nicht in einer Organisation

Für mich allein

Schule ohne Abschluss verlassen

Hauptschulabschluss

Realschulabschluss / Mittlere Reife

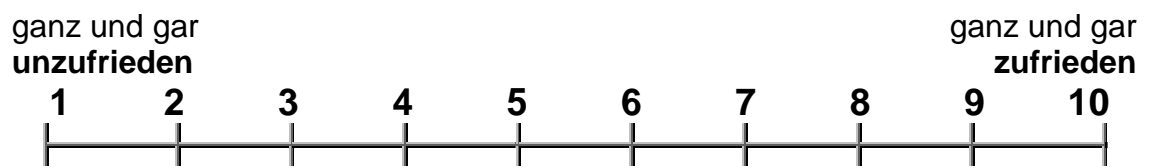
Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule)

Sonstiger Abschluss

- als Klassensprecher
- als Schulsprecher
- beim Erstellen einer Schülerzeitung
- in Theatergruppe / Tanzgruppe
- in Chor / Orchester / Musikgruppe
- in freiwilliger Sport-AG
- in sonstiger AG oder Neigungsgruppe

Nein, nichts davon

Leben in Deutschland – Erhebung 2001



Regelmäßige Teilnahme am Elternabend

Regelmäßige Besuche von Elternsprechtagen

**Aufsuchen des Lehrers / der Lehrerin auch außerhalb von
Sprechtagen**

Engagement als Elternvertreter

Nichts davon

Alle

Die meisten

Etwa die Hälfte

Etwa ein Viertel

Weniger als ein Viertel

Niemand

Berufsgrundschuljahr / Berufsvorbereitungsjahr

Berufliche Eingliederungslehrgänge

Berufsausbildung (Lehre)

Berufsfachschule oder Schule des Gesundheitswesens

Praktikum, Volontariat

Abschluss einer Lehre

Berufsfachschule oder Schule des Gesundheitswesens

Fachschule (z.B. Meister-, Technikerschule)

Beamtenausbildung

Anerkannte Berufsakademie

Fachhochschule

Universität

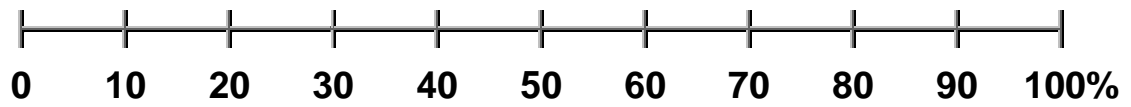
Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu
-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------------	--

Leben in Deutschland – Erhebung 2001

Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	Ganz unwichtig
-------------------------	----------------	----------------------------	---------------------------

Leben in Deutschland – Erhebung 2001

Wahrscheinlichkeit folgender Entwicklungen:



Aussiedler,

d.h. deutschstämmige Person aus osteuropäischen Staaten

Deutscher, der längere Zeit im Ausland gelebt hat

Bürger eines EU-Mitgliedstaates

Asylbewerber oder Flüchtling

Sonstiger Ausländer

Wie viele von Ihren ersten 15 Lebensjahren

Bei Ihren beiden (leiblichen) Eltern

Bei Ihrer Mutter allein (ohne Partner)

Bei Ihrer Mutter mit (neuem) Partner

Bei Ihrem Vater allein (ohne Partnerin)

Bei Ihrem Vater mit (neuer) Partnerin

Bei anderen Verwandten

Bei Pflegeeltern

Im Heim

Lebt Ihr Vater / Ihre Mutter noch? Wenn ja, wo?

Lebt hier am Ort

Lebt woanders, und zwar:

- in den alten Bundesländern
- in den neuen Bundesländern
- in einem anderen Land, nicht in Deutschland

Ist verstorben

Schulabschluss Vater / Mutter

Keinen Schulabschluss

Volks- / Hauptschulabschluss (DDR: 8. Klasse POS)

Mittlere Reife, Realschulabschluss (DDR: 10. Klasse POS)

Abitur / Hochschulreife (DDR: EOS)

Anderen Schulabschluss

- A Arbeiter** (auch in der Landwirtschaft)
 - A1 Ungelernte Arbeiter
 - A2 Angelernte Arbeiter
 - A3 Gelernte und Facharbeiter
 - A4 Vorarbeiter, Kolonnenführer
 - A5 Meister, Polier

- B Angestellte**
 - B1 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
Angestellte mit einfacher Tätigkeit
 - B2 Angestellte mit einfacher Tätigkeit
ohne Ausbildungsabschluss
 - B3 Angestellte mit einfacher Tätigkeit
mit Ausbildungsabschluss
 - B4 Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit
(z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
 - B5 Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit
(z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter)
 - B6 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben
(z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

- C Beamte**
 - C1 Einfacher Dienst
 - C2 Mittlerer Dienst
 - C3 Gehobener Dienst
 - C4 Höherer Dienst

- D Selbständige** (einschl. mithelfende Familienangehörige)
 - D1 Selbständige Landwirte
 - D2 Freie Berufe, selbständige Akademiker
 - D3 Sonstige Selbständige
 - D4 Sonstige Selbständige mit 1 – 9 Beschäftigten
 - D5 Sonstige Selbständige mit 10 und mehr Beschäftigten
 - D6 Mithelfende Familienangehörige

- E War nie erwerbstätig**

Erfolg und sozialer Aufstieg

Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu
-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------------	--

Einstellungen zum Leben und zur Zukunft

Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu
-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------------	--